



Infos zu Flucht, Asyl und zum Aufenthalt in  
Deutschland in deutscher Sprache

## Inhaltsverzeichnis

Ich habe eine Frage zu ...

1. [Familie, Kinder und Schule](#)
2. [Gesundheit, krank sein, Arztbesuch, Krankenhaus](#)
3. [Aufenthalt und Asylverfahren](#)
4. [Verkehr und Tickets](#)
5. [Arbeit, Jobcenter, Arbeitsverhältnis](#)
6. [Probleme, Gewalt, Drogen, sexuelle Übergriffe oder  
Rassismus](#)
7. [Wohnung, Unterkunft, Miete](#)
8. [Geld und Finanzen](#)
9. [Stichworte](#)

Manche der verlinkten Webseiten sind auf Deutsch. Wenn du Hilfe dabei brauchst, zu einer Beratungsstelle Kontakt aufzunehmen oder Begleitung zu einem Termin haben möchtest, unterstützen dich die Ehrenamtlichen von ProAsyl gerne.

Melde dich einfach per E-Mail unter: [info@proasyllessen.de](mailto:info@proasyllessen.de)  
oder telefonisch: 0201 – 2 05 39.

Oder frag die Ehrenamtlichen von ProAsyl montags 14:00-16:00, mittwochs 10:00-12:00 und donnerstags 17:00-19:00 über Telegram: 0157 50652737

oder bei Jit.si: <https://meet.jit.si/ProAsyl-Ehrenamtliche-Alltagshilfe>

**Stand: Mai 2021**

## 1. Familie, Kinder und Schule

**Beziehungs-** und Familienberatung: Das ist eine Beratung für Familien und Paare, die versuchen, ihre Probleme zu lösen.

- **Wer bietet in Essen diese Beratung an?**

Die **Stadt Essen** bietet Hilfe bei der Erziehung von Kindern an:

[https://www.essen.de/leben/einstieg\\_fuer/eltern/erziehungsberatung.de.html](https://www.essen.de/leben/einstieg_fuer/eltern/erziehungsberatung.de.html)

Der **Kinderschutzbund** in Essen berät zu Familienthemen und Problemen in der Beziehung. Kontakt: <https://www.dksb-essen.de/kinderschutz/kinderschutz-zentrum>

Auch die **Diakonie** bietet eine Paarberatung an. Kontakt: <https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/FamilienRaum/281.20>

**ViBB Essen e.V.** bietet eine vielsprachige Beratung und Betreuung in verschiedenen Krisensituationen. Erreichbar unter:

<https://www.vibb-essen.de/angebote/beratung/migrationsberatung/>

- **An wen kann ich mich wenden, wenn ich Gewalt in der Beziehung erlebt habe?**

Es gibt ein **Hilfe-Telefon** für Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016. Unter dieser Nummer werden Frauen in 17 Sprachen beraten.

In Essen gibt es für Frauen auch mehrere Beratungsstellen.

Es gibt die **Frauenberatung Essen**, erreichbar unter:

[https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front\\_content.php?idcat=18](https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front_content.php?idcat=18)

Außerdem gibt es den Verein **Distel e.V.**, der Frauen in Essen berät und ihnen hilft.

Kontakt: <https://www.distel-ev.de/frauenberatung-essen.html>

Männer können sich an das **Männerhilfe-Telefon** wenden: 0800 123 99 00,

<https://www.maennerhilfetelefon.de/>.

Für Opfer von Gewalt gibt es außerdem eine **Telefon-Hotline** des Weißen Rings, erreichbar unter: 08000 116 006.

- **Was kann ich tun, wenn ich Angst vor meinem Partner/meiner Partnerin habe?**

Du kannst dich bei dem **Hilfe-Telefon** für Gewalt gegen Frauen melden unter der Nummer: 08000 116 016. Die Beratung ist in vielen Sprachen.

Für akute Notsituationen solltest du den **Notruf** unter der Nummer **110** wählen.

Wenn du nicht mehr bei deinem Partner/deiner Partnerin wohnen möchtest, gibt es in Essen Orte, an denen Frauen zunächst bleiben können.

Das **Frauenhaus Essen** ist erreichbar unter: <https://www.frauenhaus-essen.de>

Dort gibt es auch eine Beratung in vielen Sprachen.

Die **Diakonie** bietet einen Schutzraum für Frauen und Frauen mit Kindern.

Kontakt: [https://www.diakoniewerk-](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143)

[essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143)

- **Was kann ich tun, wenn anderen Gewalt angetan wird?**

Wenn du Schreie hörst, Schläge und bedrohlichen Lärm: Rufe die Polizei, **Notruf 110**.

Wenn du bemerkst, dass ein Kind geschlagen wird, misshandelt wird: Wende dich an das Jugendamt der Stadt Essen über den **Kindernotruf: 0201-26 50 50**

**Kita, Kindergarten:** In Deutschland gehen viele Kinder ab dem 3. Lebensjahr in einen Kindergarten oder eine Kita. Dort werden sie auf die Schule vorbereitet und spielen mit anderen Kindern. Kinder können auch schon mit ein oder zwei Jahren eine Kita besuchen, wo Erzieher:innen sich um sie kümmern und mit ihnen sprechen üben.

- **Wie bekomme ich für mein Kind einen Platz in einer Kita in Essen?**

Eltern können sich bei den Kitas und Kindergärten selbst melden und fragen, ob für ihr Kind noch ein Platz frei ist.

Die Stadt Essen hat ein **Online-Portal**, bei dem sich Eltern auf Plätze in Kindergärten und Kitas bewerben können: <https://kinderbetreuung.essen.de/>. Zu dem Portal gibt es

Hinweise in verschiedenen Sprachen, u.a. auf Arabisch

([https://kinderbetreuung.essen.de/pdf/Tutorial\\_LB\\_Essen\\_AR.pdf](https://kinderbetreuung.essen.de/pdf/Tutorial_LB_Essen_AR.pdf)) und Französisch

([https://kinderbetreuung.essen.de/pdf/Tutorial\\_LB\\_Essen\\_FR.pdf](https://kinderbetreuung.essen.de/pdf/Tutorial_LB_Essen_FR.pdf))

- **Wie viel kostet ein Kita-Platz in Essen?**

Die Kosten für Kita, Kindergarten und Schule übernimmt das Jugendamt. Eltern müssen sich aber mit einem Eigenanteil an den Kosten beteiligen. Die Höhe des Eigenanteils ist abhängig vom Einkommen der Eltern.

- **Wer ist bei der Stadt Essen für die Vergabe von Kita-Plätzen zuständig?**

Der „**Familienpunkt**“ der Stadt Essen ist dafür zuständig. Dieser gehört zum Jugendamt.

Kontakt:

[https://www.essen.de/leben/einstieg\\_fuer/kinder/kinderbetreuung\\_1/familienpunkt\\_de.html](https://www.essen.de/leben/einstieg_fuer/kinder/kinderbetreuung_1/familienpunkt_de.html)

- **Wo kann ich mich zum Thema Kita beraten lassen?**

Es gibt eine Beratung zum Thema Kindergarten und Schule der **AWO**. Die Beratung ist auf Deutsch, Englisch oder Türkisch. Kontakt: <https://www.awo-essen.de/rat-hilfe/migrationsberatung/>

Schulsystem in Deutschland: Jedes Kind hat ein Recht zu lernen, deshalb gehen in Deutschland alle Kinder ab dem 6. Lebensjahr in die **Schule**. Die ersten vier Jahre lernen alle Kinder, die gleich alt sind, zusammen in einer Grundschule. Danach besuchen sie abhängig von ihren Leistungen unterschiedliche Schulen.

- **Welche Grundschulen gibt es in Essen?**

Die Stadt Essen hat eine Liste der Grundschulen in Essen (auf Deutsch) veröffentlicht:

[https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/40/Elternbrief\\_Grundschule.pdf](https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/40/Elternbrief_Grundschule.pdf)

- **Wer ist bei der Stadt Essen für Fragen zur Schule und die Schulanmeldung zuständig?**

Stadt Essen, Fachbereich Schule, Gildehof, Hollestr. 3, 45127 Essen.

Kontakt: [https://www.essen.de/leben/bildung/schule/der\\_fachbereich\\_schule.de.html](https://www.essen.de/leben/bildung/schule/der_fachbereich_schule.de.html)

- **Wo kann ich mich zum Thema Schulbesuch beraten lassen?**

Das **Kommunale Integrationszentrum** in Essen berät Geflüchtete mit Kindern, die zur Schule gehen. Kommunales Integrationszentrum, Gildehof, Hollestr. 3, 45127 Essen.

Kontakt:

[https://www.essen.de/leben/migration\\_und\\_integration/kommunales\\_integrationszentrum/kistartseite.de.html](https://www.essen.de/leben/migration_und_integration/kommunales_integrationszentrum/kistartseite.de.html)

## 2. Gesundheit, krank sein, Arztbesuch, Krankenhaus

**Behinderung:** wenn du eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung hast und deshalb zusätzliche Unterstützung oder besondere Aufmerksamkeit brauchst, um deinen Alltag zu bewältigen

- **Welche Beratungsangebote gibt es in Essen?**

Die **EUTB Essen** berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige zu Fragen der Teilhabe am öffentlichen Leben. Sie helfen z.B. dabei, staatliche Leistungen zu beantragen.

Kontakt: <https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-traegerbuendnis-essen>

Beratung wird auch angeboten von dem Verein **SoNII e.V.**, Kontakt: <https://sonii.de/de/>

Auch die „**Aktion Menschenstadt**“ beim Behindertenreferat der evangelischen Kirche berät hier: <https://p346966.mittwaldserver.info/?c=angebote&file=angebote>

Außerdem gibt es noch den **Integrationsfachdienst Essen**, der dich berät und unterstützt. Kontakt: <https://www.ifd-essen.de/de/unser-angebot.html>

- **Wo bekomme ich Informationen und Hilfe, wenn ich ein Kind mit Behinderung habe?**

Es gibt eine **Broschüre** über Hilfen, die Eltern von Kindern mit einer Behinderung beanspruchen können. Die Broschüre gibt es auch auf Türkisch, Arabisch, Französisch und Englisch:

<https://bvkm.de/ratgeber/mein-kind-ist-behindert-diese-hilfen-gibt-es-in-mehreren-sprachen/>

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland hat ein **Hilfetelefon** für Menschen mit Fragen z.B. zur Pflege eines Familienmitglieds oder zu Fragen der Krankenversicherung:

<https://www.patientenberatung.de/de/beratungsangebot/beratungswege/beratungstelefon>. Das Hilfetelefon ist erreichbar unter der Nummer 0800 0117722 (Deutsch), 0800 0117723 (Türkisch), 0800 0117724 (Russisch) und 0800 33221225 (Arabisch).

- **Wie kann ich mich mit anderen Betroffenen austauschen?**

Für Angehörige von Menschen mit Behinderung gibt es die Info- und Selbsthilfeplattform **Kendimiz**. Sie ist auf Deutsch und Türkisch verfügbar: <https://kendimiz.de/>

Hier findest du **Selbsthilfegruppen** in Essen:

<https://www.wiesennetz.ruhr/selbsthilfegruppen>

Corona/Covid-19: Das Corona-Virus ist ein neuartiger Virus, der die Krankheit Covid-19 auslöst. Erkrankte leiden oft an Erkältungs- oder Grippe-symptomen, teilweise kommt es aber auch zu einem schweren Verlauf, bei dem die Betroffenen künstlich beatmet werden müssen.

- **Wie kann ich mich selbst und andere vor Corona schützen?**

Das Corona-Virus wird hauptsächlich durch die Luft übertragen, also durch Reden, Husten und Niesen. Die Viren können auch durch die Hände weitergegeben werden, zum Beispiel durch Händeschütteln. Eine kranke Person kann auch andere Menschen anstecken, wenn sie keine Symptome hat und sich nicht krank fühlt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass du – auch wenn du dich gesund fühlst – die **AHA-Formel** beachtest:  
**A**bstand zu anderen Menschen halten,  
**H**ygieneregeln beachten (Hände waschen, in die Armbeuge husten und niesen) und  
**A**lltagsmaske tragen.

- **Wie gefährlich ist der Corona-Virus?**

Bei vielen Menschen verläuft die Krankheit eher mild. Es gibt jedoch auch Menschen, vor allem ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, für die Covid-19 lebensbedrohlich sein kann. Diese Menschen müssen besonders gut vor einer Ansteckung geschützt werden.

- **Wo kann ich mich über Corona informieren?**

Bei **Ethnomed** findest du Informationen zum Corona-Virus in vielen Sprachen:  
<https://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info>.

Das **Bundesgesundheitsministerium** hat Hinweise zu Corona veröffentlicht, auf Englisch: <https://www.zusammengegencorona.de/en/> und auf Türkisch: <https://www.zusammengegencorona.de/tr/>

**Gesundheitssystem** in Deutschland: In Deutschland sind die Menschen für den Fall einer Krankheit versichert. Das bedeutet, die **Krankenversicherung** übernimmt die Kosten für Arzt, Medikamente und Krankenhaus.

- **Wann bin ich krankenversichert?**

Wenn du im Asylverfahren bist, bist du nicht gesetzlich krankenversichert. Mit akuten Beschwerden kannst du zu einem Arzt oder einer Ärztin gehen, wenn du vorher einen **Behandlungsschein** vom Sozialamt bekommen hast. Für diese akuten Behandlungen

übernimmt das Sozialamt die Kosten, auch für Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei schwangeren Frauen. Du kannst dir deinen Arzt frei wählen.

Menschen im Asylverfahren und Menschen mit einer Duldung bekommen nach 18 Monaten Aufenthalt in Deutschland eine **Gesundheitskarte** von einer Krankenkasse. Damit können sie alle Beschwerden behandeln lassen, nicht mehr nur akute Probleme. Sobald du als Asylberechtigter, Flüchtling oder subsidiär Schutzberechtigter anerkannt bist, kannst du dir eine Krankenversicherung aussuchen und bist dann gesetzlich versichert.

Für **weitere Informationen** in verschiedenen Sprachen siehe:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg/aufgaben-und-schwerpunkte/how-to/>

- **Wo kann ich mehr zum deutschen Gesundheitssystem erfahren?**

Hier findest du weitere Informationen auf

Arabisch: [https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF\\_Gesundheitsprojekt\\_ARAB.pdf](https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF_Gesundheitsprojekt_ARAB.pdf),

Farsi: [https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF\\_Gesundheitsprojekt\\_ARAB.pdf](https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF_Gesundheitsprojekt_ARAB.pdf),

Französisch: [https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF\\_Gesundheitsprojekt\\_F.pdf](https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF_Gesundheitsprojekt_F.pdf) und

Kurdisch: [https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF\\_Gesundheitsprojekt\\_KU.pdf](https://www.wegweiser-gesundheit-fuer-alle.de/wp-content/uploads/2020/02/LF_Gesundheitsprojekt_KU.pdf)

**Psychotherapie:** das ist die Behandlung von seelischen Problemen. Mit Gesprächen und Entspannungsverfahren werden dabei psychische Krankheiten wie Depressionen oder Ängste erkannt und behandelt.

**Trauma:** das ist eine besonders schlimme und überwältigende Erfahrung, die nicht mit normalen Alltagssituationen vergleichbar ist. Menschen, die eine traumatische Erfahrung gemacht haben, leiden oft später an körperlichen und seelischen Symptomen.

- **Wo finde ich mehr Informationen zum Thema Trauma?**

Die Webseite **Refugee Trauma Help** bietet Informationen zum Thema Trauma auf

Englisch: <https://www.refugee-trauma.help/en/persons-affected/adults/>,

Arabisch: <https://www.refugee-trauma.help/ar/persons-affected/adults/> und

Farsi: <https://www.refugee-trauma.help/fa/persons-affected/adults/>

- **Kann ich selbstständig versuchen, meine Probleme in den Griff zu bekommen?**

Wenn es dir schlecht geht, solltest du Kontakt zu einer Beratungsstelle oder einem **Psychotherapeuten/einer Psychotherapeutin** aufnehmen.

Wenn du dich erstmal über Trauma und Flucht informieren möchtest, kannst du dir **Info-Filme** zu diesen Themen ansehen.

Arabisch:

<https://www.youtube.com/watch?v=flh4guUiWRk&list=PLGLgaqvZTv7B6ynMoY5tnpLuxRA2jXXSo&index=3>,

<https://www.youtube.com/watch?v=DpMrdR1h10E&list=PLGLgaqvZTv7DXMCIxv015bdSClrjgQZYz&index=3>

Englisch:

<https://www.youtube.com/watch?v=YFN8MsONC2U&list=PLGLgaqvZTv7B6ynMoY5tnpLuxRA2jXXSo>, [https://www.youtube.com/watch?v=R\\_kP-qLhKok](https://www.youtube.com/watch?v=R_kP-qLhKok)

Somali:

<https://www.youtube.com/watch?v=QeWhqTUY6jU&index=7&list=PLGLgaqvZTv7B6ynMoY5tnpLuxRA2jXXSo>, <https://www.youtube.com/watch?v=8pv7QvYHNVQ>

- **Gibt es Beratungsangebote für Betroffene in Essen?**

Es gibt in Essen verschiedene Beratungsstellen, die Menschen mit seelischen Problemen helfen. Der Verein **SoNII e.V.** berät Menschen mit psychischen Problemen in ihrem Alltag. Kontakt: <https://sonii.de/de/>. Der Verein **VIBB Essen e.V.** bietet eine Beratung und Betreuung von Menschen mit seelischen Problemen in vielen Sprachen an.

Kontakt: <https://www.vibb-essen.de/angebote/beratung/migrationsberatung/>

In Düsseldorf gibt es außerdem das **Psychosoziale Zentrum (PSZ)**:

<https://psz-duesseldorf.de/>

In Bochum kannst du dich an die **Medizinische Flüchtlingshilfe** wenden: <https://mfh-bochum.de/?sfw=pass1618566554>

- **Was kann ich tun, wenn mein Kind ein Trauma erlitten hat?**

Es gibt einen **Ratgeber** für die Eltern traumatisierter Kinder. Dieser ist in verschiedenen Sprachen verfügbar, u.a.

Englisch: [https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20160408\\_BPtK\\_RatgeberFluechtlingseLtern\\_englisch.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20160408_BPtK_RatgeberFluechtlingseLtern_englisch.pdf)

und



Arabisch: [https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20161102\\_BPtK\\_RatgeberFluechtlingsealtern\\_arabisch\\_stoerer.pdf](https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2019/01/20161102_BPtK_RatgeberFluechtlingsealtern_arabisch_stoerer.pdf)

- **Gibt es spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche in Essen?**

Für geflüchtete Kinder und Jugendliche gibt es die **ETH** (Entwicklungs- und Trauma-Hilfe) Essen. Diese bietet therapeutische und ärztliche Hilfe sowie Beratung auf Deutsch, Englisch und Arabisch. Kontakt: <https://www.eth-traumahilfe.de>

Außerdem gibt es eine **Ambulanz** für geflüchtete Kinder auch in Notfall-Situationen im **LVR-Klinikum Essen**, Wickenburgstraße 21, 45147 Essen.

Kontakt: [https://klinikum-essen.lvr.de/de/nav\\_main/erwachsene/klinik\\_fuer\\_psychiatrie\\_psychosomatik\\_und\\_psychotherapie\\_des\\_kindes\\_und\\_jugendalters/ambulanz\\_2/ambulanz\\_essen/ambulanz\\_fuer\\_gefluechtete\\_kinder\\_und\\_jugendliche/ambulanz\\_fuer\\_gefluechtete\\_kinder\\_und\\_jugendliche.html](https://klinikum-essen.lvr.de/de/nav_main/erwachsene/klinik_fuer_psychiatrie_psychosomatik_und_psychotherapie_des_kindes_und_jugendalters/ambulanz_2/ambulanz_essen/ambulanz_fuer_gefluechtete_kinder_und_jugendliche/ambulanz_fuer_gefluechtete_kinder_und_jugendliche.html)

Zur Arbeit der Ambulanz gibt es **Flyer in verschiedenen Sprachen**, u.a. auf

Arabisch: [https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum\\_essen/kinder\\_und\\_jugendliche/klinik\\_fuer\\_psychiatrie\\_psychosomatik\\_und\\_psychotherapie\\_des\\_kindes\\_und\\_jugendalters/flyer\\_kjp/Flyer\\_Ambulanz\\_fuer\\_junge\\_Gefluechtete\\_2seitig\\_RAB.pdf](https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum_essen/kinder_und_jugendliche/klinik_fuer_psychiatrie_psychosomatik_und_psychotherapie_des_kindes_und_jugendalters/flyer_kjp/Flyer_Ambulanz_fuer_junge_Gefluechtete_2seitig_RAB.pdf),

Farsi: [https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum\\_essen/kinder\\_und\\_jugendliche/klinik\\_fuer\\_psychiatrie\\_psychosomatik\\_und\\_psychotherapie\\_des\\_kindes\\_und\\_jugendalters/flyer\\_kjp/Flyer\\_Ambulanz\\_fuer\\_junge\\_Gefluechtete\\_2seitig\\_Farsi.pdf](https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum_essen/kinder_und_jugendliche/klinik_fuer_psychiatrie_psychosomatik_und_psychotherapie_des_kindes_und_jugendalters/flyer_kjp/Flyer_Ambulanz_fuer_junge_Gefluechtete_2seitig_Farsi.pdf),

Französisch: [https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum\\_essen/kinder\\_und\\_jugendliche/klinik\\_fuer\\_psychiatrie\\_psychosomatik\\_und\\_psychotherapie\\_des\\_kindes\\_und\\_jugendalters/flyer\\_kjp/Flyer\\_Ambulanz\\_fuer\\_junge\\_Gefluechtete\\_2seitig\\_Franzoesisch.pdf](https://klinikum-essen.lvr.de/media/klinikum_essen/kinder_und_jugendliche/klinik_fuer_psychiatrie_psychosomatik_und_psychotherapie_des_kindes_und_jugendalters/flyer_kjp/Flyer_Ambulanz_fuer_junge_Gefluechtete_2seitig_Franzoesisch.pdf)

**Weibliche Genitalverstümmelung:** Das ist eine besonders schwere Form der Gewalt gegen Frauen. Bei diesem Verfahren werden Mädchen oder Frauen ohne medizinischen Grund die äußeren Geschlechtsorgane teilweise oder vollständig entfernt. Dies ist mit extremen körperlichen und psychischen Schmerzen für die Betroffenen verbunden.

- **An wen kann ich mich mit Fragen wenden, wenn ich (oder eine Bekannte) von Genitalverstümmelung betroffen bin?**

Es gibt ein allgemeines Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen. Dieses ist in 17 Sprachen erreichbar unter der Nummer: 08000 116 016.

Zur Website:

[https://www.hilfetelefon.de/fileadmin/content/04\\_Materialien/1\\_Materialien\\_Bestellen/Flyer/100x210\\_mehrsprachiger\\_Informationsflyer\\_barrierefrei\\_2019.pdf](https://www.hilfetelefon.de/fileadmin/content/04_Materialien/1_Materialien_Bestellen/Flyer/100x210_mehrsprachiger_Informationsflyer_barrierefrei_2019.pdf)

Für weitere Beratungsstellen für Frauen in Essen siehe [Gewalt gegen Frauen](#)

- **Gibt es Beratungsangebote speziell für Betroffene von weiblicher Genitalverstümmelung?**

In Düsseldorf gibt es den Verein **Stop Mutilation e.V.**, der betroffene Frauen und Mädchen berät und im Alltag unterstützt.

Kontakt: <http://www.stop-mutilation.org/>

Auch der Verein **agisra** aus Köln unterstützt Frauen, die von Genitalverstümmelung betroffen sind. Kontakt:

<https://agisra.org/beratung/>

Die **Diakonie** bietet eine Beratung wegen der physischen und psychischen Folgen einer Genitalverstümmelung an (Deutsch und Englisch).

Kontakt: [https://www.diakoniewerk-](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Schwangerschaftsberatung/281.1694)

[essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Schwangerschaftsberatung/281.1694](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Schwangerschaftsberatung/281.1694)

### 3. Aufenthalt und Asylverfahren

**Altersfeststellung bei Minderjährigen:** Im Asylverfahren ist es für die Behörden wichtig, dein Alter zu kennen. Wenn du noch nicht erwachsen bist, aber keine Dokumente hast oder dein Geburtsdatum nicht in deinen Dokumenten steht, ist das für die Behörden ein Problem. Dann versuchen sie mit einem Interview und evtl. einer medizinischen Untersuchung, dein Alter festzustellen.

- **Wer ist für die Feststellung des Alters von jungen Geflüchteten zuständig?**

Für junge Geflüchtete und die Altersfeststellung ist das **Jugendamt** der Stadt zuständig. Das Alter wird festgestellt durch die Geburtsdaten im Pass des Geflüchteten und eventuell durch ein Gespräch mit Sozialarbeitern des Jugendamts. Falls Zweifel am Alter einer Person bestehen, kann das Jugendamt eine medizinische Überprüfung anordnen, zum Beispiel durch das Röntgen der Handknochen in einem Krankenhaus.

- **Welche Folgen hat es, wenn die Behörden mich als Jugendlicher bzw. als Erwachsener einstufen?**

Minderjährige Geflüchtete werden von Mitarbeiter:innen des **Jugendamtes** betreut und begleitet. Wenn das Jugendamt zu dem Schluss kommt, dass eine Person bereits über 18 Jahre alt ist, kann es die Betreuung des Geflüchteten beenden.

- **Kann ich mich gegen eine falsche Festsetzung meines Alters wehren?**

Du kannst dagegen Widerspruch einlegen, dass das Jugendamt dein Alter falsch festgestellt hat und deswegen die Unterstützung beendet. Du kannst auch vor einem Gericht gegen die Maßnahme klagen. Dafür solltest du dich von einem Anwalt oder einer Anwältin beraten lassen. Für Beratungsstellen zu Asyl und Aufenthalt siehe [Flüchtlingsberatung](#)

- **Wo kann ich mehr Informationen über die Altersfestsetzung bekommen?**

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (**BumF**) bietet weitere Informationen zu dem Thema: <https://b-umf.de/p/alterseinschaetzung/>

**Asyl:** Das deutsche Grundgesetz sagt, dass politisch Verfolgte Asyl in Deutschland bekommen. Sie haben dann ein unbefristetes Aufenthaltsrecht. Dieser Status ist nur für

Menschen, die nicht vorher in einem anderen sicheren Staat waren. Asyl bekommen also nur sehr wenige Menschen. Die meisten Menschen bekommen **internationalen Schutz**.

- **Was ist ein Asylantrag?**

Das ist der offizielle Antrag, mit dem du sagst, dass du aus einem anderen Staat gekommen bist, weil du dort nicht bleiben konntest, und jetzt in Deutschland bleiben möchtest. Wenn du bei einer Außenstelle des BAMF einen Antrag stellst, prüft das BAMF, ob du Asyl in Deutschland bekommst oder internationalen Schutz erhältst.

- **Was passiert nach meinem Asylantrag?**

Das erfährst du in der **Verfahrensberatung**. Ein paar Tage oder Monate, nachdem du deinen Antrag gestellt hast, hast du eine **Anhörung** beim BAMF. Bei diesem Termin werden dir Fragen gestellt und du erklärst, warum du dein Heimatland verlassen musstest. Wenn das BAMF deinen Antrag geprüft hat, bekommst du einen **Bescheid**. Das ist der Brief, der die Entscheidung über deinen Antrag enthält und dir sagt, welchen Status du bekommst.

- **Welchen Status habe ich, wenn ich im Asylverfahren bin?**

Während deines Asylverfahrens hast du eine **Aufenthaltsgestattung**. Das ist kein Aufenthaltstitel, denn mit der Aufenthaltsgestattung kannst du nur bis zum Ende deines Asylverfahrens in Deutschland bleiben. Sie gilt weiter, wenn dein Asylantrag abgelehnt wird und du dagegen klagst. Durch die Aufenthaltsgestattung hast du bestimmte Rechte, z.B. kannst du Sozialleistungen bekommen.

**Aufenthalt:** Das ist die Erlaubnis des deutschen Staates, dass du nach Deutschland einreisen und dich in Deutschland aufhalten darfst. Es gibt verschiedene Aufenthaltstitel für Menschen, die aus verschiedenen Gründen nach Deutschland kommen. Aufenthaltstitel werden von den Ausländerbehörden erteilt.

- **Wo finde ich weitere Informationen zum Thema Aufenthalt?**

Informationen hierzu gibt es bei **Handbook Germany**, u.a. auf

Englisch: <https://handbookgermany.de/en/rights-laws/immigration.html>,

Arabisch: <https://handbookgermany.de/ar/rights-laws/immigration.html> und

Französisch: <https://handbookgermany.de/fr/rights-laws/immigration.html>

- **Welche Aufenthaltstitel gibt es?**

Die drei wichtigsten Aufenthaltstitel sind Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis und Visum. Eine **Aufenthaltserlaubnis** ist zeitlich begrenzt und wird für einen bestimmten Zweck erteilt. Der Zweck kann ein Studium sein, ein Beruf oder dass du geflohen bist und einen sicheren Ort brauchst. Die **Niederlassungserlaubnis** ist ein zeitlich unbegrenzter Aufenthaltstitel. Diesen bekommen Menschen, wenn sie seit fünf Jahren eine Aufenthaltserlaubnis haben und sich ein Leben in Deutschland aufgebaut haben. Ein **Visum** wird von den deutschen Botschaften im Ausland erteilt und gibt Menschen das Recht, nach Deutschland einzureisen, zum Beispiel für einen [Familiennachzug](#).

- **Gibt mir eine Duldung ein Aufenthaltsrecht?**

Nein, eine Duldung ist kein Aufenthaltstitel und gibt kein Recht zum Aufenthalt. Eine Duldung bedeutet, dass du nach Ansicht des Staates eigentlich Deutschland verlassen müsstest, doch das ist aus bestimmten Gründen nicht möglich. Menschen mit Duldung können sich beraten lassen, wie sie an einen Aufenthaltstitel kommen. Nur mit einem Aufenthaltstitel ist ihr Status in Deutschland sicher. Siehe dazu [Flüchtlingsberatung](#).

- **Wie kann ich die Ausländerbehörde in Essen erreichen?**

Die Ausländerbehörde Essen ist zuständig für alle Fragen zum Aufenthalt von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit in Essen. Es geht um Aufenthaltstitel, Einbürgerung, Familiennachzug, Integration, etc.

Kontakt zur Ausländerbehörde Essen: Tel.: 0201-8838883; E-Mail: [abh@essen.de](mailto:abh@essen.de);

Adresse: Schederhofstraße 45, 45145 Essen

[https://www.essen.de/leben/migration\\_und\\_integration/staatsangehoerigkeits\\_und\\_auslaenderangelegenheiten/startseite\\_auslaenderbehoerde.de.html](https://www.essen.de/leben/migration_und_integration/staatsangehoerigkeits_und_auslaenderangelegenheiten/startseite_auslaenderbehoerde.de.html)

**BAMF-Anhörung:** Im Asylverfahren hast du einen sehr wichtigen Termin beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Bei diesem Termin stellt dir eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des BAMF Fragen zu deiner Herkunft, Situation in deinem Land, Fluchtgeschichte und vieles mehr. Du musst erklären, warum du in Deutschland Schutz suchst. Die Anhörung entscheidet darüber, wie dein Asylverfahren ausgeht.

- **Wo finde ich Informationen zum Ablauf der Anhörung?**

Informationen zur Anhörung hat z.B. die **Refugee Law Clinic München** zusammengefasst. Auf Englisch:

<http://rlcm.de/wp-content/uploads/2017/08/anhrungsleitfaden-englisch.pdf>

und Arabisch:

<http://rlcm.de/wp-content/uploads/2017/08/anhrungsleitfaden-arabisch.pdf>

- **Wie kann ich mich auf die Anhörung vorbereiten?**

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen hat einen **Fragenkatalog** mit Standard-Fragen bei der Anhörung (auf Deutsch) herausgegeben: <https://www.nds-fluerat.org/wp-content/uploads/2019/03/2019FragenAnhörungVorber-unabhängigHKL-3.pdf>

Es gibt auch einen **Infofilm** zur Vorbereitung auf die Anhörung, verfügbar auf:

Arabisch, <https://www.asylindeutschland.de/ar/فيلم/>

Englisch, <https://www.asylindeutschland.de/en/film/>

Farsi, <https://www.asylindeutschland.de/fa/فيلم-2/>

Hier findest du **Informationsblätter** zur Anhörung in verschiedenen Sprachen:

<https://www.asyl.net/view/detail/News/information-zur-anhoerung-im-asylverfahren/>

- **Wer kann mir bei der Vorbereitung helfen, an wen kann ich mich mit Fragen wenden?**

Beratung und Unterstützung gibt es bei **ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.**

Kontakt: <https://www.proasylessen.de>. Außerdem bei der **AWO Essen**, Kontakt:

<https://www.awo-essen.de/rat-hilfe/hilfe-fuer-fluechtlinge/fluechtlingsberatung/#a-3861-2>

Eine **Liste aller Beratungsstellen in NRW** findest du hier:

[https://www.fnrnw.de/fileadmin/user\\_upload/Netzzeitung\\_Dezember\\_2020\\_WEB\\_FE\\_RTIG\\_2 .pdf](https://www.fnrnw.de/fileadmin/user_upload/Netzzeitung_Dezember_2020_WEB_FE_RTIG_2.pdf)

**Familiennachzug:** Wenn du selbst in Deutschland bleiben kannst, hast du unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, auch deine engste Familie nach Deutschland zu holen.

- **Wer kann seine Angehörigen nachholen? Welche Voraussetzungen müssen auf jeden Fall erfüllt sein?**

**Du kannst einen Anspruch auf Familiennachzug haben, wenn ...**

1) du in Deutschland **Schutzsuchender** bist, also **Asyl** bekommen hast oder als Flüchtling anerkannt bist (**internationaler Schutz**). Wenn für dich nur ein Abschiebeverbot besteht, bist du generell nicht zum Familiennachzug berechtigt. Menschen mit subsidiärem Schutz haben keinen Anspruch auf Familiennachzug, aber sie können diesen beantragen. Pro Monat sind 1.000 Plätze für den Familiennachzug von subsidiär Schutzberechtigten

vorhanden. Die Voraussetzung ist, dass ein humanitärer Grund für den Familiennachzug vorliegt (z.B. drohende Gefahr für die Angehörigen, Krankheit).

## **UND**

2) du einen **Aufenthaltstitel** hast. Siehe [Aufenthalt](#)

Hier gibt es eine **Besonderheit** zu beachten:

Wenn du innerhalb von drei Monaten nach Erlangung deines Status als Asylberechtigter oder anerkannter Flüchtling (nicht subsidiär Schutzberechtigter!) dem Auswärtigen Amt erklärst, dass du einen Familiennachzug beantragen möchtest, musst du nicht nachweisen, dass du genug Wohnraum und Geld für deine Familie zur Verfügung hast. Wenn du dich nicht innerhalb der drei Monate beim Auswärtigen Amt meldest, musst du weitere Voraussetzungen für den Familiennachzug erfüllen, das Verfahren wird also länger und komplizierter.

Für weitere Informationen hierzu:

<https://fap.diplo.de/webportal/desktop/index.html#start> (auch auf Englisch und Arabisch)

Für eine genauere Prüfung deiner Voraussetzungen wende dich an einen **Anwalt**/eine **Anwältin** oder an eine Organisation der [Flüchtlingsberatung](#).

- **Wen kann ich nach Deutschland holen?**

Wenn du einen Anspruch auf Familiennachzug hast, kannst du deine sog. „Kernfamilie“ nach Deutschland holen. Dies sind Ehepartner:in, minderjährige unverheiratete Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Andere Familienangehörige können nur in besonderen Härtefällen nachkommen.

- **Wer ist für das Verfahren des Familiennachzugs zuständig?**

Ein Antrag auf Erteilung eines Visums für den Familiennachzug kann bei der deutschen Botschaft im Ausland gestellt werden. Dazu musst du verschiedene Unterlagen einreichen. Informationen dazu findest du auf der Seite der deutschen Botschaft in dem jeweiligen Land. Bei dem Verfahren arbeiten die deutschen Botschaften mit den Ausländerbehörden in Deutschland zusammen.

Die **Ausländerbehörde Essen** ist zuständig für Fragen zum Verfahren des Familiennachzugs.

Kontakt:

[https://www.essen.de/leben/migration\\_und\\_integration/staatsangehoerigkeits\\_und\\_auslaenderangelegenheiten/startseite\\_auslaenderbehoerde.de.html](https://www.essen.de/leben/migration_und_integration/staatsangehoerigkeits_und_auslaenderangelegenheiten/startseite_auslaenderbehoerde.de.html)

- **Wo finde ich Informationen zum Verfahren des Familiennachzugs?**

Informationen gibt es auf der Webseite des **Auswärtigen Amts**, auf Englisch: <https://fap.diplo.de/webportal/desktop/index.html#start> und Arabisch: <https://fap.diplo.de/webportal/desktop/index.html#start>

Informationen von **Handbook Germany** auf

Arabisch: <https://handbookgermany.de/ar/rights-laws/asylum/family-reunification.html>,

Türkisch: <https://handbookgermany.de/tr/rights-laws/asylum/family-reunification.html>,

Französisch: <https://handbookgermany.de/fr/rights-laws/asylum/family-reunification.html>,

Persisch: <https://handbookgermany.de/fr/rights-laws/asylum/family-reunification.html>,

Englisch: <https://handbookgermany.de/en/rights-laws/asylum/family-reunification.html>

**Flüchtlingsberatung:** Das ist eine Beratung für Menschen, die sich im Asylverfahren befinden oder andere Fragen zu ihrem Aufenthalt in Deutschland haben. Hier bekommst du auch Hilfe zu Fragen im Alltag. Du kannst auch eine Begleitung bekommen, wenn du einen Termin bei einer Behörde hast.

- **Welche Beratungsstellen gibt es in Essen?**

**ProAsyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.** bietet dir Beratung und Unterstützung in vielen Sprachen. Kontakt: <https://www.proasylessen.de>. Du kannst dich mit Fragen auch wenden an **PLANB Ruhr e. V.**, Kontakt: <https://www.planb-ruhr.de/migration-integration/essen/regionale-fluechtlingsberatung-essen>

Es gibt außerdem die **AWO Essen**, Kontakt: <https://www.awo-essen.de/rat-hilfe/hilfe-fuer-fluechtlinge/fluechtlingsberatung/#a-3861-2>

Mit Fragen kannst du dich auch an die Beratungsstelle der **Caritas** in Essen wenden: <https://www.cse.ruhr/soziale-dienste-gefaehrdetenhilfe-quartierentwicklung/integration-migration/>

Beratung, d.h. Informationen und Unterstützung, kann man bei vielen Themen benötigen. Verschiedene **Beratungsstellen** haben sich auf verschiedene Themen spezialisiert und helfen weiter. Die meisten Beratungsstellen können dir zumindest sagen, an welche Beratungsstelle du dich mit deinem besonderen Fragen wenden kannst.



**Internationaler Schutz:** Das ist der Oberbegriff für den Status als Flüchtling und den subsidiären **Schutzstatus**. Wenn du einen Asylantrag stellst, prüft die Behörde (BAMF), ob du Schutz in Deutschland bekommst und ggf. welchen Status du erhältst.

- **Was bedeutet Flüchtlingsstatus? Welche Rechte habe ich damit?**

Du bekommst den Flüchtlingsstatus, wenn du in deinem Heimatland z.B. wegen deiner Religion, Nationalität oder politischen Einstellung verfolgt wirst. Dieser Status gibt dir eine Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre. Die Aufenthaltserlaubnis wird um drei Jahre verlängert, wenn sich die Situation in deinem Heimatland nicht ändert. Danach kannst du einen unbefristeten Aufenthaltstitel bekommen. Als anerkannter Flüchtling darfst du in Deutschland arbeiten, zur Schule gehen oder studieren und hast ein Recht auf **Familiennachzug**.

Weitere Informationen von **Handbook Germany** auf

Arabisch: <https://handbookgermany.de/ar/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>,

Persisch: <https://handbookgermany.de/fa/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>

- **Was bedeutet subsidiärer Schutz? Welche Rechte habe ich damit?**

Subsidiären Schutz bekommst du, wenn du in deinem Heimatland nicht verfolgt wirst, dir dort aber ernsthafte Gefahren oder Verletzungen deiner Menschenrechte drohen (z.B. wegen Krieg, Folter, Todesstrafe). Wenn du subsidiären Schutz bekommst, hast du eine Aufenthaltserlaubnis in Deutschland zunächst für ein Jahr. Wenn sich die Situation in deinem Heimatland nicht ändert, wird deine Aufenthaltserlaubnis um zwei Jahre verlängert. Nach frühestens fünf Jahren kannst du eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis bekommen. Subsidiär Schutzberechtigte haben nur ein eingeschränktes Recht auf Familiennachzug. Zu den Einzelheiten siehe **Familiennachzug**. Wenn du denkst, dass du eigentlich den Flüchtlingsstatus bekommen solltest, kannst du zu einem Anwalt oder einer Anwältin gehen und gegen die Entscheidung der Behörde vor einem Gericht klagen.

Weitere Informationen von **Handbook Germany** auf

Arabisch: <https://handbookgermany.de/ar/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>,

Englisch: <https://handbookgermany.de/en/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>,

Französisch: <https://handbookgermany.de/fr/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>,

Paschto: <https://handbookgermany.de/ps/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>

- **Was ist ein Abschiebeverbot?**

Diesen Status bekommst du, wenn du nicht als Flüchtling anerkannt wirst und auch keinen subsidiären Schutz bekommst. Du darfst dann trotzdem nicht in dein Heimatland abgeschoben werden, wenn dir dort eine erhebliche Gefahr für Körper, Leben oder Freiheit droht, z.B., weil du eine schwere Krankheit hast und diese in deinem Heimatland nicht behandelt werden kann. Ein Abschiebeverbot gibt dir eine Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr. Diese kann um zwei Jahre verlängert werden, wenn deine Situation sich nicht ändert. Nach frühestens fünf Jahren kannst du versuchen, eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Du solltest dich an einen Anwalt oder eine Anwältin wenden, wenn du vor Gericht einen besseren Status einklagen möchtest.

Weitere Informationen von **Handbook Germany** auf Englisch:

<https://handbookgermany.de/en/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>,

und Paschto: <https://handbookgermany.de/ps/rights-laws/asylum/right-of-residence.html>

- **Was kann ich tun, wenn ich keinen Schutzstatus bekomme?**

Dann solltest du dich an einen Anwalt/eine Anwältin oder an eine Stelle der **Flüchtlingsberatung** wenden. Du hast die Möglichkeit, gegen die Entscheidung des BAMF innerhalb einer bestimmten Frist, nachdem du den Bescheid bekommen hast, vor einem Gericht zu klagen.

**Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA):** Das ist die Stelle, bei der sich Asylsuchende in NRW zuerst melden müssen, wenn sie ihren Asylantrag gestellt haben. Dort werden ihnen Fingerabdrücke abgenommen und es werden Fotos von ihnen gemacht. Sie müssen auch ihre Dokumente vorzeigen, falls sie welche haben. Von der LEA aus werden Schutzsuchende verteilt auf Erstaufnahmeeinrichtungen in NRW oder in einem anderen Bundesland.

- **Wo befindet sich die LEA in NRW?**

Die LEA NRW befindet sich am Gersteinring 50a, 44791 Bochum. Eine Wegbeschreibung von Essen aus findest du hier:

[https://www.proasylessen.de/fileadmin/documents/Wegbeschreibung\\_LEA\\_Bochum.pdf](https://www.proasylessen.de/fileadmin/documents/Wegbeschreibung_LEA_Bochum.pdf)

- **Wie kann ich die LEA telefonisch erreichen?**

Die zentrale Telefonnummer der LEA ist: 02931-826600. Die Hotline des BAMF ist erreichbar unter: 0911-94347780.

**Resettlement:** Das bedeutet, dass Geflüchtete, die bereits in ein anderes Land geflohen sind, nach Deutschland oder in einen anderen EU-Staat gebracht werden. Sie haben dann die Möglichkeit, dauerhaft in diesem Land zu bleiben. Dieses Verfahren wird angewendet bei besonders schutzwürdigen Personen, die einen internationalen Schutzstatus haben.

**Sprachkurs:** In einem Sprachkurs lernst du mit anderen zusammen die deutsche Sprache. Es gibt Kurse mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad, also für Anfänger und Fortgeschrittene.

- **Wer bietet Sprachkurse an?**

Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache gibt es bei der **Volkshochschule Essen**, Kontakt: <https://www.vhs-essen.de/kurse/sprachen>. Es gibt außerdem viele private Anbieter für Sprachkurse in Essen. In Essen gibt es auch viele private Anbieter.

- **Wie viel kostet die Teilnahme an einem Sprachkurs?**

Das ist bei jedem Sprachkurs unterschiedlich. Du kannst dich auf der Webseite der Anbieter über die Preise informieren.

**Verfahrensberatung:** Hier bekommst du Informationen dazu, was passiert, nachdem du den Asylantrag gestellt hast und was du weiter tun musst. Das Asylverfahren in Deutschland ist kompliziert und es kann lange dauern, bis du eine Entscheidung über deinen Asylantrag bekommst. Beratungsstellen unterstützen dich während des Verfahrens.

- **Welche Beratungsstellen gibt es?**

Wenn du momentan in der EAE Essen bist, kannst du dich dort beraten lassen. Für weitere Beratungsstellen siehe [Flüchtlingsberatung](#)

**Volkshochschule (VHS):** das ist eine Einrichtung, in der verschiedene Kurse für Menschen aller Altersgruppen angeboten werden. Du kannst hier Angebote für deine Freizeit finden oder dich für deine Arbeit weiterbilden.

- **Wie kann ich die Volkshochschule (VHS) in Essen erreichen?**

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen. Kontakt: <https://www.vhs-essen.de>

- **Sind die Kurse kostenlos?**

Nein, die meisten Kurse bei der VHS musst du bezahlen. Auf der Webseite der VHS kannst du nach einzelnen Kursen suchen.

## 4. Verkehr und Tickets

### Was muss ich beachten bei öffentlichen Bussen und Straßenbahnen?

#### Fahrscheine, Tickets, Fahrkarten

Wer einen **Bus**, die **Straßenbahn** oder die **Eisenbahn** benutzen möchte, muss einen gültigen **Fahrschein (Ticket)** besitzen. (Ticketzwang)

Die Tickets sind für eine bestimmte Zeit und eine bestimmte Entfernung gültig. Je nach Ticket auch bis in andere Städte im Nahbereich (VRR).

Fahrscheine bekommt man nur an **Fahrkartenautomaten** oder in **Ruhrbahn-Centern** (Hauptbahnhof / Limbecker Platz, Rathaus). Auch im **Bus** kann man beim Einstieg einen Fahrschein kaufen. In Straßenbahn und Eisenbahn werden keine Fahrscheine verkauft. Den Fahrschein muss vor der Fahrt entweder auf dem Bahnsteig oder in der Straßenbahn abgestempelt werden. Sonst ist er nicht gültig.

Wer keinen gültigen oder den falschen Fahrschein hat muss 60,-€ Strafe zahlen.

Es gibt Einzelfahrscheine (eine Fahrt innerhalb Essen: 2,90 €), 4-Fahrten-Karten (4 Fahrten, innerhalb Essen 10,70€), und Monatskarten (ab 58,75€), **Abonnements** und noch andere Möglichkeiten.

### Wie nutze ich die Bahn, wenn ich wenig Geld habe?

#### Sozialticket

Wer Unterstützungen bekommt, kann das "SozialTicket" der Ruhrbahn beantragen. Die Ruhrbahn betreibt **Straßenbahn** und Bus in Essen und Mülheim. Berechtigungsscheine gibt es beim Job-Center, beim Jugendamt oder beim Sozialamt. Das Ticket kostet zurzeit monatlich 39,35 € und gilt für das ganze Stadtgebiet.

[https://www.essen.de/leben/soziales\\_und\\_arbeit/jobcenter/das\\_sozialticket.de.html](https://www.essen.de/leben/soziales_und_arbeit/jobcenter/das_sozialticket.de.html)

und

<https://service.essen.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/42163/show>

### Was brauche ich, wenn ich ein Auto fahren möchte?

#### Führerschein / Fahrerlaubnis

Wer in Deutschland ein Auto oder Motorrad fährt, muss einen Führerschein für dieses Fahrzeug besitzen. Wer ohne Führerschein fährt, muss vor ein Gericht.

Für unterschiedliche Fahrzeuge sind unterschiedliche Führerscheine erforderlich.

Ein ausländischer Führerschein aus einem Land außerhalb der EU ist nur bis 6 Monate nach der Einreise gültig.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/StV/auslaendische-fahrerlaubnisse-merkblatt->

[ausserhalb-eu-und-ewr-staaten.pdf?\\_blob=publicationFile](#)

Normalerweise macht man einen deutschen Führerschein in einer Fahrschule. Dort bekommt man Unterricht in den Fahrregeln und Gesetzen, sowie praktischen Unterricht im Fahren. Am Ende steht eine Fahrprüfung in Theorie und Praxis. Die theoretische Prüfung kann in vielen verschiedenen Sprachen durchgeführt werden.

### **Was muss ich beim Fahrradfahren beachten?**

#### **Fahrrad**

Für ein Fahrrad benötigt man keinen Führerschein. Ein Fahrrad ist mit die günstigste Möglichkeit, sich in der Stadt fortzubewegen. Gebrauchte Fahrräder sind preiswert zu bekommen z.B. bei der Fahrradwerkstatt „Freilauf“, Langemarckstraße 28; 45141 Essen; Tel.: 0201 52326-420; Mail: freilauf@neue-arbeit-essen.de.

Auch lohnt sich der Blick auf „Ebay-Kleinanzeigen“ oder ähnlich Anbieter.

Man kann sein Fahrrad sogar mit in den Bus/die Straßenbahn nehmen. Dann muss man zusätzlich ein „Zusatticket“ (3,60€) dabei haben.

In Deutschland sollte man einen Fahrradhelm tragen, um schwere Verletzungen bei einem Unfall zu vermeiden.

## 5. Arbeit, Jobcenter, Arbeitsverhältnis

Zur **Agentur für Arbeit** sagen manche auch Arbeitsamt. Sie ist zuständig für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsförderung für alle, die eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz suchen.

Sie zahlt das Arbeitslosengeld aus und über die Familienkasse wird das Kindergeld beantragt. Wer seinen Arbeitsplatz verloren hat, oder die Kündigung bekommt, muss sich sofort bei der Agentur für Arbeit „arbeitssuchend“ oder „arbeitslos“ melden.

Wer selber seinen Arbeitsplatz kündigt ohne eine neue Arbeitsstelle zu haben, verliert für drei Monate seinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Die meisten Anträge bei der Bundesagentur muss man „Online“ stellen. Dazu sollte man sich vorher rechtzeitig beim Arbeitsamt anmelden. <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/essen/content/1533714646961>

**Jobcenter** – das Jobcenter ist zuständig für Menschen, die Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beziehen. Wer längere Zeit arbeitslos war, eine Arbeitserlaubnis hat, arbeiten kann und Arbeit sucht. Es ist zuständig für die finanzielle Unterstützung von Arbeitslosen, hilft bei der Suche nach Arbeit durch Trainingsmaßnahmen oder Vermittlung von Arbeitsangeboten.

**Leistungen**/Hilfe des Jobcenters muss man beantragen. Die Anträge erhält man beim Jobcenter oder online:

[https://www.essen.de/leben/soziales\\_und\\_arbeit/jobcenter/arbeitslosengeld\\_ii/prov\\_download.de.html](https://www.essen.de/leben/soziales_und_arbeit/jobcenter/arbeitslosengeld_ii/prov_download.de.html) .

Für Menschen mit einem **Aufenthaltstitel** ist das **Jobcenter** zuständig. Wer zum ersten Mal mit dem Jobcenter zu tun hat, vereinbart einen Termin im:

Jobcenter  
Berliner Platz 10,  
45127 Essen,  
Telefon: 0201 88 57 985;  
[Bereich-NKB@jobcenter.essen.de](mailto:Bereich-NKB@jobcenter.essen.de)

**Beratungsstellen** helfen beim Ausfüllen der Anträge für Jobcenter oder Sozialamt. Hier gibt es eine Übersicht von den SGB II (Hartz IV) Fachberatungsstellen in Essen:

<http://www.bg45.de/>

Erläuterungen zum Bewilligungsschreiben des Jobcenters bekommt man hier:

[https://www.youtube.com/watch?v=eW64\\_aEbfhM](https://www.youtube.com/watch?v=eW64_aEbfhM)

**Arbeitsvermittlung** – Arbeitsangebote des Jobcenters werden mit der Post zugeschickt. Auf

diese Angebote muss man eine Bewerbung abgeben. Die Angebote sind mit einem Antwortschreiben verbunden, das man dem Jobcenter zurückgeben muss. Darin muss man begründen, wenn man sich nicht beworben hat. Sich nicht zu bewerben, kann zur Kürzung von Leistungen des Jobcenters führen.

### **Darf ich arbeiten?**

Nur dann, wenn du eine **Arbeitserlaubnis** hast. Wer als Nicht-EU Ausländer in Deutschland arbeitet, benötigt eine Arbeitserlaubnis. Die wird im Aufenthaltstitel eingetragen. Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis haben auch eine Arbeitserlaubnis. Ohne Aufenthaltstitel (z.B. bei Duldung) muss man die Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen. Auch Menschen im Asylverfahren (Aufenthaltsgestattung) können – unter bestimmten Voraussetzungen - frühestens nach 3 Monaten eine Arbeitserlaubnis erhalten.

Die Arbeitserlaubnis erteilt die zuständige Ausländerbehörde, hier:

Ausländerbehörde Essen,  
Schederhofstr. 45,  
45145 Essen  
Telefon: +49 201 8838883;  
E-Mail: abh@essen.de

Termine müssen vorher telefonisch vereinbart werden.

### **Wer kann mich zu Bewerbungen und Arbeitsstellen beraten, an wen kann ich mich mit Fragen wenden?**

Antworten auf diese Fragen gibt das Jobcenter, aber auch die Beratungsstellen.

**Zeitarbeitsfirmen** oder Arbeitsvermittler können auch bei der Suche nach Arbeit helfen. Zeitarbeitsfirmen verleihen Arbeitskräfte an andere Firmen auf eine begrenzte Zeit. Für die Vermittlung in Arbeit kann das Jobcenter einen **Vermittlungsschein** ausstellen. Der Vermittlungsschein sichert dem Arbeitsvermittler einen Lohn für eine erfolgreiche Vermittlung.

### **Arbeitsbedingungen**

Unter welchen Bedingungen in Deutschland gearbeitet wird, ist im Gesetz oder in einem **Tarif / Tarifvertrag** geregelt. Im jeweiligen Betrieb kann es auch andere Vereinbarungen geben. Allerdings nur, wenn sie nicht gegen die geltende Ordnung verstoßen.

So wird die **Arbeitszeit** über Gesetz (ArbZG) und Tarifverträge geregelt. Normal sind 8 Std. tägliche Arbeitszeit und 2 Tage/Woche frei, i.d.R. am Wochenende. Das Bundesurlaubsgesetz (BurlG) sieht einen **Mindesturlaub** von 4 Wochen vor.

In Deutschland gibt es einen **Mindestlohn**/Std. von 9,50€ (2021).

Wer arbeitet, erhält einen Zuschuss des Arbeitgebers zur Krankenversicherung und zur Rentenversicherung (Sozialversicherungsbeiträge).

Wer Geld verdient, muss von seinem Lohn **Steuern** an den Staat zahlen.

Je höher der Lohn, desto mehr Steuern, wenn man verheiratet ist bzw. Kinder hat, sinkt die Steuer je nach Anzahl der Menschen, für die man Sorgen muss. Am Ende des Jahres bekommt man eine Abschlussrechnung über den erhaltenen Lohn und die gezahlte Steuer. Reicht man diese beim Finanzamt ein, kann man gezahlte Steuern anteilmäßig zurückbekommen.

Bei Krankheit wird der Lohn normalerweise für eine gewisse Zeit weiterhin bezahlt. Dafür muss man einen **Krankenschein**, den der Arzt ausstellt, beim Arbeitgeber und bei der Krankenkasse einreichen. Das muss direkt nach dem ersten Krankheitstag erfolgen. Erleidet man auf der Arbeit oder beim Weg von und zur Arbeit einen Unfall, so werden die Folgen hierfür von der Berufsgenossenschaft übernommen.



## 6. Probleme, Gewalt, Drogen, sexuelle Übergriffe oder Rassismus

**Diskriminierung:** Wenn du dich wegen deiner Hautfarbe, Religion, deines Geschlechts oder deiner Herkunft schlecht oder ungerecht behandelt fühlst

- **Wer kann mir helfen, wenn ich mich diskriminiert fühle?**

Das Anti-Rassismus Informations-Centrum (**ARIC**) NRW in Duisburg berät dich, wenn du diskriminiert wurdest. Du kannst die telefonisch erreichen unter 0203 284873 oder per Mail: [beratung@aric-nrw.de](mailto:beratung@aric-nrw.de).

Hilfe bekommst du auch von der **Opferberatung Rheinland**:  
<https://www.opferberatung-rheinland.de/beratung>

**Eheberatung:** Wie [Beziehungsberatung](#), aber die Menschen, die Probleme in ihrer Beziehung haben, sind verheiratet.

- **Wer bietet in Essen Eheberatung an?**

Zu den Beratungsstellen siehe [Beziehungsberatung](#).

- **Wie kann ich eine Ehe beenden?**

Eine Ehe zu beenden, nennt man **Scheidung**. Eine Scheidung musst du offiziell bei Gericht beantragen. Dafür solltest du dich von einem Anwalt oder einer Anwältin beraten lassen. Die **Stadt Essen** hat eine Beratungsstelle zu den Themen Trennung und Scheidung: Stadt Essen, Soziale Dienste, Vereinstr. 2, 45127 Essen. Kontakt:  
[https://www.essen.de/leben/soziales\\_und\\_arbeit/soziale\\_dienste/soziale\\_dienste\\_.de.html](https://www.essen.de/leben/soziales_und_arbeit/soziale_dienste/soziale_dienste_.de.html)

**Gewalt gegen Frauen:** Das bedeutet, dass eine Person Opfer von Gewalt wird, weil sie eine Frau ist. Die Gewalt kann von dem Ehemann oder Freund der Frau ausgehen, von einem anderen Mann aus ihrer Familie oder von jemandem, den sie nicht kennt.

- **Bei wem kann ich mich melden, wenn ich als Frau von Gewalt betroffen bin?**

Es gibt ein **Hilfe-Telefon** für Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016. Unter dieser Nummer werden Frauen in 17 Sprachen beraten.

Weitere Informationen:

[https://www.hilfetelefon.de/fileadmin/content/04\\_Materialien/1\\_Materialien\\_Bestellen/Flyer/100x210\\_mehrsprachiger\\_Informationsflyer\\_barrierefrei\\_2019.pdf](https://www.hilfetelefon.de/fileadmin/content/04_Materialien/1_Materialien_Bestellen/Flyer/100x210_mehrsprachiger_Informationsflyer_barrierefrei_2019.pdf)

Für Opfer von Gewalt gibt es außerdem eine **Telefon-Hotline** des Weißen Rings, erreichbar unter: 08000 116 006.

- **Welche Beratungsangebote gibt es in Essen?**

Es gibt mehrere Beratungsstellen in Essen, z.B. die **Frauenberatung Essen**.

Kontakt: [https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front\\_content.php?idart=13](https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front_content.php?idart=13)

Außerdem gibt es den Verein **Distel e.V.**, der Frauen in Essen berät und ihnen hilft.

Kontakt: <https://www.distel-ev.de/frauenberatung-essen.html>

- **Wo kann ich hingehen, wenn mein Partner/meine Partnerin gewalttätig ist und ich nicht nach Hause gehen möchte?**

Das **Frauenhaus Essen** ist erreichbar unter: <https://www.frauenhaus-essen.de>

Dort gibt es auch Beratung in vielen Sprachen. Die **Diakonie** bietet einen Schutzraum für Frauen und Frauen mit Kindern. Kontakt: [https://www.diakoniewerk-](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143)

[essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143)

**LSBTIQ** – lesbisch, schwul, bi, transsexuell, intersexuell, queer: das ist eine Bezeichnung für Menschen, die mit ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Identität von der Mehrheitsgesellschaft abweichen. Zum Beispiel Männer, die Männer lieben, oder Menschen, die den Körper einer Frau haben, sich aber als männlich identifizieren und als Mann leben wollen.

- **Welche Rechte haben LSBTIQ-Personen in Deutschland?**

Diese Menschen haben das Recht, so zu leben, wie sie wollen. Die Gesellschaft und der deutsche Staat dürfen sie nicht benachteiligen, weil sie nicht den Vorstellungen mancher Menschen entsprechen.

- **Wo finde ich als geflüchtete LSBTIQ-Person weitere Informationen?**

Es gibt einen **Leitfaden für geflüchtete LSBTIQ-Personen** in Deutschland in mehreren Sprachen, u.a. auf

Französisch: <https://www.queer-refugees.de/wp-content/uploads/2020/04/flyer-franzoesisch-april-2020.pdf> und

Türkisch: <https://www.queer-refugees.de/wp-content/uploads/2020/10/flyer-tuerkisch-april-2020.pdf>

- **Wo kann ich Hilfe bekommen, wenn ich als LSBTIQ-Person diskriminiert werde? Wo kann ich andere LSBTIQ-Personen treffen?**

Die **AWO** bietet Beratung und Unterstützung von LSBTIQ-Personen im Lore- Agnes-Haus.

Kontakt: <https://www.lore-agnes-haus.de>

Beratung für queere Geflüchtete gibt es auch durch das Forum Essener Lesben und Schwule bei der **Aidshilfe Essen**. Kontakt: <https://aidshilfe-essen.de/kontakt/>

Das **TOGETHER Essen** ist ein Treffpunkt für LSBTIQ Jugendliche und junge Menschen. Es befindet sich in der Kleine Stoppenberger Straße 13-15, 45141 Essen.

Kontakt: <https://queere-jugend-nrw.de/projekte/together-essen/>

**Prostitution:** Das heißt, dass du gezwungen bist, für Geld sexuelle Handlungen an anderen vorzunehmen.

- **Gibt es Beratungsangebote in Essen?**

Es gibt die Beratungsstelle **Nachtfalter** für Prostituierte und Opfer von Menschenhandel.

Kontakt: <https://www.caritas.de/adressen/caritasverband-fuer-die-stadt-essen-e.v.fach-und-b/45141-essen/104553>

- **Was kann ich tun, wenn mir Gewalt angetan wurde?**

Für Männer: **Männerhilfe-Telefon**, 0800 123 99 00, Webseite:

<https://www.maennerhilfetelefon.de/> oder **Telefon-Hotline** des Weißen Rings für Opfer von Gewalt, 08000 116 006.

In Fällen von sexueller Gewalt gegen Frauen kannst du dich an die **Frauenberatung Essen** wenden. Kontakt: [https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front\\_content.php?idcat=18](https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front_content.php?idcat=18) ; siehe auch **Gewalt gegen Frauen**

**Schwangerschaftsberatung:** Hier kannst du dir Hilfe suchen, wenn du schwanger bist und unsicher bist, ob du das Kind auf die Welt bringen kannst oder möchtest. Wenn du das Kind nicht bekommen möchtest, musst du eine **Abtreibung** vornehmen lassen, das heißt, dass der Fötus durch einen Arzt/eine Ärztin entfernt wird. Vor der Abtreibung musst du dich über den Eingriff beraten lassen.

- **Welche Beratungsstellen gibt es in Essen?**

Die **Diakonie** bietet Beratung für ungewollt Schwangere an. Die Beratung kann auf

Deutsch oder Englisch erfolgen. Kontakt: <https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Schwangerschaftsberatung/281.1694>

Die **AWO** bietet ebenfalls eine Schwangerschaftsberatung an. Eine Beratung ist auf Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch und Spanisch möglich. Kontakt: AWO, Lore-Agnes- Haus, <https://www.lore-agnes-haus.de>

- **Gibt es einen sicheren Ort für mich, wenn ich nicht nach Hause gehen möchte?**

Das **Frauenhaus Essen** ist erreichbar unter: <https://www.frauenhaus-essen.de>  
Dort gibt es auch eine Beratung in vielen Sprachen. Die **Diakonie** bietet einen Schutzraum für Frauen und Frauen mit Kindern. Kontakt: <https://www.diakoniewerk-essen.de/de/Jugend%20und%20Familie/Aufnahmeheim/Frauengruppe/281,22.143>

**Sexuelle/sexualisierte Gewalt:** Darunter versteht man jede Form von Gewalt, die einen sexuellen Übergriff darstellt. Dies kann eine Vergewaltigung sein oder eine Belästigung.

- **Welche Beratungsangebote gibt es in Essen?**

Es gibt einen **Notruf für Frauen**, die sexualisierte Gewalt erlitten haben: 0201 - 78 65 68.  
Außerdem: **Hilfetelefon** Gewalt gegen Frauen, 08000 116 016, dort gibt es Beratung in 17 Sprachen.

Die **Frauenberatung** Essen berät Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Kontakt: [https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front\\_content.php?idcat=18](https://www.frauenberatung-essen.de/cms/front_content.php?idcat=18)  
Beratung für Frauen nach einem sexuellen Übergriff bietet der Verein **Distel e.V.** an.  
Kontakt: <https://www.distel-ev.de/frauenberatung-essen.html>

Für Männer: **Männerhilfe-Telefon**, 0800 123 99 00, <https://www.maennerhilfetelefon.de/> oder **Telefon-Hotline** des Weißen Rings für Opfer von Gewalt, 08000 116 006.

Du kannst außerdem Hilfe bekommen von dem **Frauenverband Courage**, Kontakt: <https://couragezentrum-essen.de/kontakt/>

In Köln gibt es den Verein **agisra**, der Beratung für Frauen anbietet: <https://agisra.org/beratung/>

**Zwangsheirat:** das bedeutet, dass eine Person eine andere heiraten muss, obwohl sie das nicht möchte. Sie kann zum Beispiel von ihrer Familie unter Druck gesetzt werden.

- **An wen kann ich mich wenden, wenn ich von Zwangsheirat betroffen bin und Beratung brauche?**

Die **AWO** berät zum Thema Zwangsheirat. Kontakt: AWO, Lore- Agnes- Haus, <https://www.lore-agnes-haus.de>. Auch der **Kinderschutzbund** hat ein Beratungsangebot. Kontakt: <https://www.dksb-essen.de/kinderschutz/kinderschutz-zentrum>.

Die **Stadt Essen** hat eine Beratungsstelle zu den Themen Trennung und Scheidung: Stadt Essen, Soziale Dienste, Vereinstr. 2, 45127 Essen. Kontakt: [https://www.essen.de/leben/soziales\\_und\\_arbeit/soziale\\_dienste/soziale\\_dienste\\_.de.html](https://www.essen.de/leben/soziales_und_arbeit/soziale_dienste/soziale_dienste_.de.html)

## 7. Wohnung, Unterkunft, Miete

Die eigene **Wohnung** ist in Deutschland besonders geschützt. (Artikel 13 des Grundgesetzes). Die Unverletzlichkeit der Wohnung dient dem Schutz der Privatsphäre vor Eingriffen des Staates. Nur ein Richter kann dieses Recht einschränken, oder aber besondere Gefahrensituationen.

### Wie finde ich eine Wohnung?

Wer eine Wohnung sucht, findet Inserate in den örtlichen Zeitungen oder gibt selber ein Inserat auf.

Wohnungen werden oftmals über **Makler:innen** vermittelt. Die Kosten des Maklers/der Maklerin betragen zumeist ein oder zwei Monatsmieten.

Im Internet findet man viele Anbieter, wenn man das Stichwort: **Wohnungsbörse, Immobilien, Mietwohnungen** etc. eingibt.

Beispiele:

<https://www.wohnungsboerse.net/>

<http://www.essener-wohnungsboerse.de/>

<https://www.immobilienscout24.de/>

<https://www.immowelt.de/>

- **Wie komme ich an preiswerte Möbel?**

Es gibt eine Möbelbörse, in der man für wenig Geld gut erhaltene Möbel kaufen kann und sich diese für einen Kostenbeitrag auch anliefern lassen kann.

[https://www.diakoniewerk-](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/M%C3%B6bel%20und%20Kleidung/M%C3%B6belb%C3%B6rse/110.111)

[essen.de/de/M%C3%B6bel%20und%20Kleidung/M%C3%B6belb%C3%B6rse/110.111](https://www.diakoniewerk-essen.de/de/M%C3%B6bel%20und%20Kleidung/M%C3%B6belb%C3%B6rse/110.111)

- **Wie komme ich an preiswerte Kleidung?**

In den Diakonieläden gibt es für wenig Geld gut erhaltene Kleidung „second hand“. Eine Liste der Diakonieläden findet man hier:

<https://www.diakoniewerk-essen.de/de/M%C3%B6bel%20und%20Kleidung/.110>

- **Wie kann ich die Miete für eine Wohnung bezahlen?**

Die **Miete** ist das Geld, das für die Nutzung der Wohnung bezahlt werden muss. Zu den Kosten einer Wohnung muss zusätzlich Nebenkosten (Geld für Müllabfuhr, Hauskosten, etc.) und die Kosten für Heizung, Strom und Wasser gerechnet werden.

### **Unterstützung durch das Jobcenter**

Menschen ohne Arbeit, wer Leistungen vom Jobcenter oder Amt für Wohnen bezieht, hat Anspruch auf Unterstützung bei Miete und Heizkosten.

Je nach Größe der Familie darf die Wohnung dafür eine bestimmte Nettomiete nicht überschreiten. Wie hoch die sein darf erfährt man hier:

[https://www.essen.de/meldungen/pressemeldung\\_1391462.de.html](https://www.essen.de/meldungen/pressemeldung_1391462.de.html)

- **Gibt es einen Zuschuss zur Miete? (Wohngeld)**

Ein Zuschuss zur **Miete – Wohngeld** – ist möglich für Menschen mit einem geringen Einkommen, das für die Miete nicht ausreicht. Der Zuschuss hängt ab vom Einkommen, Anzahl der Personen, Höhe der Miete und „Mietenstufe“ (für Essen: Stufe IV).

Der Wohngeldrechner errechnet für eine Familie mit einem Kind, bei 600,-€ Miete und 1400,-€ Einkommen z.B. einen Zuschuss von 160,-€.

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/bauen-wohnen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2020-artikel.html>

In Essen wird das Wohngeld in der Klinkestr. 29 - 31, 45136 Essen schriftlich beantragt. Hier gibt es alle wichtigen Informationen:

<https://service.essen.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/42883/show>

- **Was sind Sozialwohnungen?**

Der Staat hat den Bau von einigen Wohnungen finanziell unterstützt. Diese Wohnungen sind „**Sozialwohnungen**“ und haben meist eine etwas geringere Miete.

Um eine Sozialwohnung zu beziehen, benötigt man einen **Wohnberechtigungsschein (WBS)**. Allgemeine Hinweise zum WBS und wo man ihn bekommt gibt es in diesem

Informationsblatt:

[https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/33/wohnungsangelegenheiten\\_1/downloads\\_1/Infoblatt\\_WBS.pdf](https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/33/wohnungsangelegenheiten_1/downloads_1/Infoblatt_WBS.pdf)

Hinweise auf freie Sozialwohnungen, sowie einen Online-Rechner, um festzustellen, ob man einen Berechtigungsschein bekommen könnte, gibt es hier:

<https://wbs-rechner.de/wohnberechtigungsschein-essen#wbs-wohnungen-essen>

- **Was ist ein Mietvertrag?**

Beim Anmieten einer Wohnung wird ein **Mietvertrag** geschlossen. Dieser regelt das Verhältnis von Mieter:in zu Vermieter:in und bindet Mieter:innen an die Hausordnung. Vor Abschluss eines Mietvertrags fordert der Vermieter/die Vermieterin oftmals eine Auskunft über die Einkommens- bzw. Kreditwürdigkeit des Mieters/der Mieterin. Diese wird von der „Schufa“ bereitgestellt, der angehende Mieter/Mieterin unterschreibt dabei eine Einwilligung, dass die Daten an den Vermieter/die Vermieterin weitergereicht werden können.

- **Was ist Mieterschutz?**

Das Verhältnis zwischen Mieter:innen und Vermieter:innen ist nicht immer einfach. Gerade beim Umzug / Auszug, bei Zahlung von Nebenkosten (Heizung, Hauslicht, Gartenpflege) kann es leicht zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Um die zu klären bietet sich der „Mieterschutz“ an. Das sind Vereine, die sich auf so etwas spezialisiert haben. Man muss Mitglied werden, um deren Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Die Preise für die Mitgliedschaft bewegen sich zwischen 50,-€/Jahr bis 100,-€/Jahr. Da muss man genauer hinsehen. Im Internet finden sich bei Eingabe von „Mieterschutz“ viele Vereine.



## 8. Geld und Finanzen

Wer arbeitet, verdient Geld. Wenn das Geld nicht ausreicht, um seine Familie zu ernähren, kann man zusätzliche Leistungen beim Jobcenter beantragen.

**Sozialamt** – das Sozialamt ist zuständig für die Menschen, die nicht arbeiten dürfen (ohne Arbeitserlaubnis) oder aus anderen Gründen nicht (mehr) arbeiten können. Es sorgt mit seinen Leistungen für die „**Hilfe zum Lebensunterhalt**“. Alle Menschen, die nicht genug Geld verdienen, um Essen und Wohnung zu bezahlen, haben in Deutschland darauf einen Anspruch.

Wer Hilfe benötigt, meldet sich beim Sozialamt. Kontakt und Termin über:

[https://www.essen.de/formular/amt\\_fuer\\_soziales\\_und\\_wohnen/amt\\_fuer\\_soziales\\_und\\_wohnen\\_mitteilung\\_an.de.html](https://www.essen.de/formular/amt_fuer_soziales_und_wohnen/amt_fuer_soziales_und_wohnen_mitteilung_an.de.html)

Sozialamt  
Steubenstraße 53,  
45138 Essen,  
Tel: 0201 8850555;  
E-Mail: [sozialamt@essen.de](mailto:sozialamt@essen.de)

Solange das Asylverfahren läuft, erhalten Asylbewerber:innen ihre Leistungen nach den Regelungen im **Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG) vom Sozialamt. Auch das „**Taschengeld**“ für Menschen in Zentralen Unterkünften/Lagern.

<https://service.essen.de/detail/-/vr-bis-detail/einrichtung/10235/show>

### Einkaufen

Wer etwas einkaufen möchte, benötigt dazu Geld. Im Geschäft stehen die Preise normalerweise an der Ware. Aushandeln der Preise ist nicht üblich. Manchmal, zumeist bei sehr teuren Dingen, kann man aber einen Nachlass bekommen.

Für Strom, Telefon, Handy (Mobil) muss man Verträge abschließen. Was man zu zahlen hat, ist nicht immer sofort zu erkennen. Dazu muss man sich jeweils den langen **Vertrag** genau ansehen.

Es gilt, was in den Verträgen steht, nicht das, was die Verkäufer dazu sagen.

Wichtig: Was will ich kaufen, wieviel benötige ich davon und was kostet mich das.

- Brauche ich das wirklich, was mir im Vertrag angeboten wird?

- Kaufe ich nur einmal, oder bekomme ich automatisch immer wieder etwas, für das ich zahlen muss (**Abonnement**)?
- Laufzeit – für wie lang wird der Vertrag abgeschlossen?
- Verlängert sich der Vertrag automatisch?
- Verändern sich die Kosten während der Laufzeit oder bei Verlängerung?

## Schulden

Zu teure Handyverträge, zu hohe Stromkosten oder Abonnements für Zeitungen, Internetspiele, Wetten, etc. können schnell hohe Kosten verursachen.

Wenn man nicht bezahlen kann, werden **Mahnungen** geschrieben, die mit Gebühren und zusätzlichen Kosten verbunden sind.

Spätestens jetzt sollte man Fachleute aufsuchen.

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/537/kontakt/Schuldner-%20und%20Verbraucherinsolvenz%C2%ADberatung/1294>

<https://www.schuldnerhilfe.de/>

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/schuldnerberatung/start>

<https://www.awo-essen.de/rat-hilfe/schuldnerberatung>

- Wichtig: Alle Briefe lesen und aufbewahren. So kannst du den Überblick behalten.
- Kommt ein Mahnbescheid vom Gericht, muss man dagegen Widerspruch einlegen.
- Spätestens dann sollte man eine Schuldnerberatung aufsuchen.
- Denn über Mahnungen, Gerichtsvollzieher oder Inkassounternehmen vergrößern sich die Schulden sehr schnell.
- Schuldnerberatung ist zumeist kostenlos. Sollten Kosten anfallen, müssen sie das genau prüfen.

## Schufa

Die Schufa sammelt alle Informationen über Schulden und Kredite. Man kann selber bei der Schufa nachfragen, welche Schulden man hat. Was die Schufa über dich weiß erfährst du, wenn du eine Datenkopie (nach Art. 15 DS-GVO) anforderst:

[https://www.meineschufa.de/index.php?site=11\\_3&via=menu](https://www.meineschufa.de/index.php?site=11_3&via=menu)

## 9. Stichworte

- Abonnement** \_\_\_\_\_ ein Vertrag über längere Zeit, bei dem du regelmäßig Geld bezahlen musst
- Abschiebeverbot**
- Abtreibung** \_\_\_\_\_ Eine medizinische Behandlung, dabei wird der Embryo aus dem Mutterleib entfernt und so die Schwangerschaft beendet
- Agentur für Arbeit**
- Altersfeststellung**
- Anhörung** \_\_\_\_\_ Interview bei der BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) zu den Gründen für die Flucht nach Deutschland
- Arbeit**
- Arbeitsbedingungen** \_\_\_\_\_ Regelungen über Arbeitszeiten, Lohn, Urlaubsanspruch, Arbeitssicherheit, etc.
- Arbeitserlaubnis**
- Arbeitsvermittlung**
- Arbeitszeit**
- Asyl**
- Asylantrag** \_\_\_\_\_ Antrag eines Menschen, der nach Deutschland eingereist ist, auf Schutz in Deutschland
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):** Während deines Asylverfahrens hast du Anspruch auf finanzielle Unterstützung vom Staat
- Asylverfahren** \_\_\_\_\_ Die Überprüfung deines Asylantrags durch das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
- Aufenthalt**
- Aufenthaltserlaubnis**
- Aufenthaltsgestattung**
- Aufenthaltstitel** \_\_\_\_\_ Art der Berechtigung für den Aufenthalt in Deutschland
- Ausländerbehörde**
- BAMF** \_\_\_\_\_ Das BAMF ist die Behörde, die sich um die Themen Migration, Asyl, Aufenthalt und Integration kümmert.
- Behinderung**
- Behandlungsschein** \_\_\_\_\_ Ein Dokument, mit dem du einen Arzt/eine Ärztin aufsuchen kannst. Die Kosten werden dann übernommen.
- Beratungsstelle**
- Beziehungsberatung**
- Bus**
- Corona**
- Diskriminierung** \_\_\_\_\_ Das bedeutet, dass du wegen eines besonderen Merkmals benachteiligt oder ausgeschlossen wirst
- Duldung**
- Eheberatung**

**Ethnomed**

**Fahrerlaubnis**

**Fahrkarten Fahrscheine**

**Fahrrad**

**Familiennachzug**

**Familienpunkt** \_\_\_\_\_ Infopunkt der Stadt für alle Fragen von Kindern und Familien

**Flüchtlingsberatung**

**Flüchtlingsstatus**

**Frauenberatung**

**Frauenhaus** \_\_\_\_\_ Ein Ort, an dem Frauen in schwierigen Situationen Schutz finden können

**Führerschein**

**Gesundheitskarte** \_\_\_\_\_ : Nachweis, dass du eine Krankenversicherung hast

**Gesundheitssystem**

**Gewalt**

**Gewalt gegen Frauen**

**Hilfe zum Lebensunterhalt** \_\_\_\_\_ Unterstützung des Staates für Menschen in Not

**internationaler Schutz**

**Jobcenter** \_\_\_\_\_ Das ist eine Behörde, die zuständig ist für Menschen, die Arbeit suchen.

**Jugendamt** \_\_\_\_\_ Eine Behörde, die sich um die Rechte von Kindern und Jugendlichen kümmert und sie schützt.

**Kita / Kindergarten**

**Krankenschein**

**Krankenversicherung** \_\_\_\_\_ Versicherung für den Fall einer Krankheit

**Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA)**

**Leistungen** \_\_\_\_\_ Unterstützung durch eine städtisches Amt

**LSBTIQ** \_\_\_\_\_ Das ist eine Bezeichnung für Menschen, die sich in ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Identität von der Mehrheit der anderen Menschen unterscheiden

**Mahnung** \_\_\_\_\_ Das ist die Erinnerung daran, dass du einen Geldbetrag zahlen musst.

**Miete**

**Mindestlohn** \_\_\_\_\_ ]Das ist der Mindestbetrag, den man in Deutschland für eine Stunde Arbeit bekommen muss.

**Niederlassungserlaubnis**

**ProAsyl** \_\_\_\_\_ NGO – hilft Asylsuchenden bei der Umsetzung ihres Asylanspruches

**Prostitution**

**Resettlement**

**subsidiärer Schutz**

**Scheidung**

**Schufa** \_\_\_\_\_ Das ist eine Gesellschaft, die Informationen über die finanzielle Situation von Menschen sammelt, damit zum Beispiel Vermieter:innen sich über deine Zahlungsfähigkeit informieren können.

**Schulden**

**Schule**

**Schutzstatus** \_\_\_\_\_ Art der Berechtigung für den Aufenthalt in Deutschland

**Schwangerschaftsberatung**

**Sexuelle/sexualisierte Gewalt**

**Sozialamt** \_\_\_\_\_ Das ist eine Behörde, die mit finanzieller Unterstützung und Beratung die Lebensgrundlage für bedürftige Menschen sichert, besonders für ältere und arme Menschen.

**Sozialticket** \_\_\_\_\_ Das ist eine Fahrkarte für Menschen, die Unterstützung vom Staat bekommen.

**Sozialwohnung**

**Sprachkurs**

**Steuer** \_\_\_\_\_ Das ist ein Teil des Einkommens, das Menschen, die in Deutschland leben, dem Staat abgeben müssen. Mit dem Geld werden zum Beispiel Straßen gebaut oder erneuert.

**Straßenbahn**

**Tarif**

**Taschengeld** \_\_\_\_\_ Das ist ein Geldbetrag, den du als Bewohner:in der ZUE bekommst. Du kannst das Geld behalten und entweder sparen oder es ausgeben.

**Trauma**

**Urlaub** \_\_\_\_\_ Wenn du arbeitest, hast du Anspruch auf mehrere Wochen im Jahr, in denen du frei hast und trotzdem Lohn bekommst.

**Verfahrensberatung (Asylverfahrensberatung)** \_\_\_\_\_ Ein Angebot auch von ProAsyl, das über die Abläufe im Asylverfahren informiert

**Vermittlungsschein**

**Vertrag** \_\_\_\_\_ Eine verbindliche Vereinbarung zwischen verschiedenen Parteien. Kann mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden

**Volkshochschule**

**weibliche Genitalverstümmelung**

**Wohngeld** \_\_\_\_\_ Ein Zuschuss zur Miete

**Wohnung**

**Wohnungsbörse** \_\_\_\_\_ Online kannst du Angebote von freien Wohnungen finden

**Zeitarbeit**

**Zwangsheirat**